

## PRESSEAUSENDUNG

### **Österreichische Luftfahrt im Aufwind: Rund 7,2 Mio. Passagiere (+10,4%) im ersten Quartal 2024 an den österreichischen Verkehrsflughäfen**

**Wien, 23. Mai 2024. Die österreichische Luftfahrt ist weiter im Steigflug: Rund 7,2 Mio. Passagiere wurden im ersten Quartal 2024 an den sechs österreichischen Verkehrsflughäfen gezählt – ein Plus von 10,4% gegenüber dem Vorjahr. Besonders erfreulich: Die Auslastung der Flüge steigt und die Luftfracht liegt bereits über dem Niveau von 2019 vor der COVID-19-Pandemie.**

„Die österreichischen Flughäfen setzen ihren Aufschwung auch in diesem Jahr fort, wie das starke Passagierwachstum im ersten Quartal dieses Jahres zeigt. Die Luftfracht liegt bereits über dem Niveau des Vergleichszeitraums im Vorkrisenjahr 2019 und erholt sich dabei noch besser als die Passagierentwicklung. Die Sitzplatzauslastung legt aber ebenfalls stark zu, die Flugzeuge werden also voller und der Bedarf an Flugreisen ist hoch. Das unterstreicht die wichtige Bedeutung der österreichischen Verkehrsflughäfen für ihre jeweiligen Tourismus- und Wirtschaftsregionen“, hält Mag. Julian Jäger, Präsident der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Verkehrsflughäfen (AÖV) und Vorstand der Flughafen Wien AG, fest.

„Es ist sehr erfreulich, dass das Passagieraufkommen weiter steigt und wir davon ausgehen können, dass die österreichischen Flughäfen vor einer sehr guten Urlaubssaison stehen. Unabhängig vom Urlaubsreiseverkehr hat die Anbindung der Bundesländer im Linienflugverkehr eine hohe Priorität. Unsere export- und tourismusorientierten Märkte sind auf gute Linienflugverbindungen angewiesen. Hier sehen die Bundesländerflughäfen noch ein erhebliches Wachstumspotential“, erklärt Mag. Norbert Draskovits, Vizepräsident der AÖV und Geschäftsführer der Flughafen Linz GesmbH.

#### **Rund 7,2 Mio. Passagiere an Österreichs Verkehrsflughäfen im Q1/2024**

Insgesamt wurden an allen sechs Verkehrsflughäfen Österreichs (Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg und Wien) im ersten Quartal 2024 rund 7.237.788 Mio. Passagiere gezählt, das sind 10,4% mehr als im Vorjahr. Die Zahl der Flugbewegungen im Linien- und Gelegenheitsverkehr hat mit 58.337 Starts und Landungen um 4,9% gegenüber dem Vorjahr zugenommen. Gestiegen ist auch die durchschnittliche Auslastung der Flugzeuge (Sitzladefaktor) mit insgesamt 75,4%, was eine Verbesserung um 1,7 Prozentpunkte gegenüber dem Q1/2023 bedeutet. Besonders erfreulich: Die Luftfracht hat stark zugelegt und liegt nun mit 85.219 Tonnen um 16,0% über dem Q1/2023 und sogar über dem Niveau des Vergleichszeitraums im Rekordjahr 2019.

## Passagierentwicklung an den österreichischen Verkehrsflughäfen

Auf dem Flughafen Wien stieg die Anzahl der Passagiere von 5.325.201 im ersten Quartal 2023 auf 5.910.251 im Q1/2024 (+11,0%). Am Flughafen Salzburg legte das Passagieraufkommen um 3,9% auf 613.149 Flugreisende zu. Am Flughafen Innsbruck stieg die Anzahl der Passagiere auf 526.716 Fluggäste im Q1/2024 (+9,6%). Am Flughafen Graz lag das Passagieraufkommen mit 149.642 Passagieren um 36,5% höher als im Vorjahr. Der Flughafen Linz verzeichnete einen Passagierzuwachs von 5,7% auf 20.703 Flugreisende im Jahr 2023. Am Flughafen Klagenfurt ging die Zahl der Passagiere aufgrund der bereits 2023 angekündigten Streichungen der Flugverbindungen nach Köln, Dublin, Manchester, Rotterdam und Brüssel Charleroi im 1. Quartal 2024 erwartungsgemäß um 42,3% auf 17.327 Personen zurück.

## Sitzladefaktor legt an allen Verkehrsflughäfen zu

Hervorzuheben ist, dass die Auslastung der Flugzeuge (Sitzladefaktor) an allen sechs Verkehrsflughäfen im ersten Quartal 2024 zugelegt hat: Am stärksten in Graz um 8,0 Prozentpunkte, gefolgt von Klagenfurt um 5,7 Prozentpunkte und Salzburg um 4,0 Prozentpunkte. In Innsbruck ist der Sitzladefaktor um 3,0 Prozentpunkte, in Linz um 2,7 Prozentpunkte und in Wien um 0,9 Prozentpunkte gestiegen.

## Entwicklung bei den Flugbewegungen

Die Zahl der Flugbewegungen legte im ersten Quartal 2024 bis auf Klagenfurt und Salzburg an allen österreichischen Verkehrsflughäfen zu. In Wien stieg die Zahl der Starts und Landungen um 6,5% auf 46.294 und in Salzburg gingen die Flugbewegungen um 3,2% auf 4.906 Bewegungen zurück. Der Flughafen Graz verzeichnete ein Plus von 4,0% auf 1.959 und der Flughafen Innsbruck einen Zuwachs um 4,6% auf 4.176 Starts und Landungen. Am Flughafen Linz legten die Flugbewegungen um 1,1% auf 754 zu und am Flughafen Klagenfurt gingen die Flugbewegungen auf 248 (-42,5%) zurück.

## Die Zahlen im Überblick:

| Flughafen     | Q1/2024          | Q1/2023          | Δ in %      |
|---------------|------------------|------------------|-------------|
| <b>GRZ</b>    | 149.642          | 109.597          | 36,5        |
| <b>INN</b>    | 526.716          | 480.444          | 9,6         |
| <b>KLU</b>    | 17.327           | 30.013           | -42,3       |
| <b>LNZ</b>    | 20.703           | 19.594           | 5,7         |
| <b>SZG</b>    | 613.149          | 589.912          | 3,9         |
| <b>VIE</b>    | 5.910.251        | 5.325.201        | 11,0        |
| <b>GESAMT</b> | <b>7.237.788</b> | <b>6.554.761</b> | <b>10,4</b> |

*Passagiere (ankommend, abfliegend und transit, Linie und Charter)*

### **Arbeitsgemeinschaft österreichischer Verkehrsflughäfen**

Die Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Verkehrsflughäfen (AÖV) wurde im Jahr 1956 gegründet und ist die Interessensvertretung der Bundesländer-Flughäfen in Österreich. Ihre Mitglieder sind die Flughäfen Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg und Wien auf Geschäftsführungs- und operativer Ebene. Zielsetzung der AÖV ist die Förderung der unternehmensübergreifenden Zusammenarbeit, der regelmäßige Know-how-Austausch zu betrieblichen Abläufen und die Vertretung von gemeinsamen Anliegen bei nationalen und internationalen luftfahrt- und flughafenrelevanten Entscheidungen. Dabei steht die AÖV auch in intensivem Austausch mit den Schwesterverbänden in Deutschland (ADV – Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen) und der Schweiz (SIAA – Swiss International Airports Association).

#### **Rückfragehinweis:**

Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Verkehrsflughäfen (AÖV)

Peter Kleemann  
Vorsitzender der AK Öffentlichkeitsarbeit der AÖV  
Tel.: +43 1 7007 23000  
Fax: +43 1 7007 23805  
E-Mail: [p.kleemann@viennaairport.com](mailto:p.kleemann@viennaairport.com)